

# Das medizinische Gedächtnis von Arzt und Patient

## Das medizinische Gedächtnis von Arzt und Patient

vita-X ist eine elektronische Patientenakte, die gleichzeitig arztgeführt, patientenbestimmt und institutionsübergreifend ist.

Die vita-X-Gesundheitsakte ist eine „von allen behandelnden Ärzten eines Patienten“ gemeinsam geführte elektronische Patientenakte. Sie verfolgt das Ziel, die medizinische Historie eines Patienten arzt- und institutionsübergreifend lebenslang zu dokumentieren. Sie wird somit zu einer Gesundheits-, Notfall- und Patientenakte, die aus den Einträgen verschiedener Arztinformations- und Kliniksysteme gefüllt wird.

Entscheidend ist die Wahrung der Vertraulichkeit zwischen Patient und seinen Ärzten. Der Arzt führt die Akte und sorgt für professionell beurteilbare Einträge. Der Patient ist Eigentümer der Akte und autorisiert den Arzt zum Lesen und Speichern in seine Akte. Die befürchtete Zukunftsvision eines gläsernen Arztes oder Patienten ist mit vita-X bereits heute technisch unumkehrbar verhindert.

Der Patient bekommt seine vita-X-Karte zugeschickt. Nur mit dieser Karte und seiner vierstelligen Geheimnummer kann der Patient dem jeweils behandelnden Arzt Zugang zu seinen Daten ermöglichen. Darüber hinaus hat die vita-X-Karte eine Verschlüsselungs- bzw. Entschlüsselungsfunktion für die Daten auf dem Server. Denn selbstverständlich werden die medizinischen Daten anonymisiert, verschlüsselt gespeichert und über eine sichere Verbindung transportiert.

Als weiterer Schloss zum Datentresor ist noch die Legitimation des Arztes erforderlich. Nur wenn diese drei Schloss zum Einsatz kommen, erhält der Arzt Zugriff auf die Daten. Die Entschlüsselung erfolgt im Moment der Nutzung, lokal auf dem Rechner des einlesenden Arztes. Die Landesdatenschutzbehörde Rheinland-Pfalz hat dieses Verfahren ausdrücklich anerkannt und die Datensicherheit bestätigt.

Das Handling der vita-X-Akte ist für die Ärzte sehr einfach. In enger Anlehnung an die gängigen Arztinformationssysteme lassen sich die Patientendaten nach „vom Arzt und Patienten definierten“ Kriterien speichern, sortieren und anzeigen. So kann die Sortierung nach Fachrichtung, Untersuchung, Zeitraum oder weiteren Kategorien erfolgen.

Die sektorübergreifende Kommunikation zwischen Klinik und Praxis ist ein sehr bedeutender Technologiesprung, den die vita-X-Akte bereits heute erfolgreich realisiert hat.

Â

Mit vita-X können Klinik und Praxis zeitnah vollständige medizinisch relevante Daten einsehen und austauschen. So wird die Qualität der Behandlung gesichert und langfristig verbessert. Anamnese Gespräche und OP-Vorbereitungen können viel zielorientierter und schneller durchgeführt werden.

Der weiterbehandelnde Praxisarzt hat einen sofortigen Zugriff auf die Behandlungsdaten aus der Klinik, wie z.B. aktuelle Medikamentenverordnungen, und kann so eine sinnvolle und erfolgreiche Anschlussbehandlung beginnen.

Rund 40000 niedergelassene Ärzte können schon jetzt vita-X die persönliche Gesundheitsakte nutzen. Damit besitzt bereits ca. 50 % aller Ärzte die Möglichkeit medizinisch relevante Daten in die vita-X-Akte ihrer Patienten zu schreiben. Ein lesender Zugriff ist für nahezu jedes herkömmliche Arztinformationssystem möglich.

Die vita-X AG ist ein Tochterunternehmen der CompuGROUP Holding AG. Die CompuGROUP Holding AG ist der europäische Marktführer von Softwarelösungen zur Vernetzung, Organisation und medizinischer Behandlung im Gesundheitswesen.

Kontakt  
 vita-X AG  
 Maria Trost 21  
 56070 Koblenz  
 Tel.: +49 (0) 2 61 / 80 00 -13 08  
 Fax: +49 (0) 2 61 / 80 00 -13 30

info@vita-x.de  
www.vita-x.de

Rechtlicher Hinweis:

Ein Herunterladen des Dokuments ist ausschließlich zum persönlichen Gebrauch erlaubt. Jede Art der Weiterverbreitung oder Weiterverarbeitung ist untersagt. Hier gehts zum freien PDF Download...